

Niederschrift

der 53. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 06.03.2008
19:00 -20:30 Uhr, Aula der Grundschule Rangsdorf, Clara-Zetkin-Straße

Anwesenheit:

| | | |
|-----------------------|-----------------------|------------------------------|
| | Herr Dr. Klucke | Vors. der Gemeindevertretung |
| FDP/UWB-Fraktion: | Herr Mühlmann-Skupien | |
| | Herr M. Rocher | |
| | Herrn Kamradt | |
| DPR-Fraktion: | Herr Sauer | |
| | Herr Krückeberg | ab 19:04 Uhr |
| CDU-Fraktion: | Herr Silvan | |
| | Herr Lehmann | |
| | Frau Wilke | |
| Fraktion „Die Linke“: | Herr Wetzel | |
| | Herr Rex | |
| SPD-Fraktion: | Herr Hildebrandt | ab 19:02 Uhr |
| | Herr Dux | |

Entschuldigt: Frau Wolffgramm
Herr Kuhle
Herr Ruselack
Herr Fetzer
Herr Schoenert

Gemeindeverwaltung: Herr Rocher, Bürgermeister
Frau Lange, Leiterin Bauamt

Schriftführerin: Frau Schulze

Gäste: Frau Rocher, Ortsbürgermeisterin Groß Machnow
Frau Schneck, MAZ
ca. 10 Rangsdorfer Bürger

Verlauf der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr vom *Vorsitzenden der Gemeindevertretung* eröffnet. Der ordnungsgemäße Zugang der Ladung wird festgestellt.

Es sind ab 19:04 Uhr **14** von 19 Gemeindevertretern (einschl. Bürgermeister) anwesend; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Informationen aus dem KMS
5. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 52. Sitzung vom 24.01.2008 - öffentlicher Teil -
8. Behandlung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles
 - 8.1. Abwägung zum Flächennutzungsplan (Vorl.-Nr.: 13/08)
 - 8.2. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Seebadallee“ (Vorl.-Nr.: 32/08)
 - 8.3. Berufung des Gemeindevahlleiters und der stellvertretenden Gemeindevahlleiterin (Vorl.-Nr.: 30/08)
 - 8.4. 3. Änderung zum Träger- und Nutzungsvertrag über den Betrieb von Kindertagesstätten und einer Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit vom 18.12.200 (Vorl.-Nr.: 28/08)
- nichtöffentlicher Teil -
9. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 52. Sitzung vom 24.02.2008 - nichtöffentlicher Teil -
10. Behandlung der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles
 - 10.1. Straßenbau „Berliner Chaussee“ und Regenentwässerung Fritz-Reuter-Straße und Kleine Seestraße – hier: Vergabe von tiefbautechnischen Arbeiten“ (Vorl.-Nr.: 33/08)
 - 10.2. Verkauf einer Grundstücksteilfläche (Vorl.-Nr.: 18/08)
 - 10.3. Flächenankauf (Vorl.-Nr.: 20/08)
 - 10.4. Verkauf eines Grundstückes (Vorl.-Nr.: 21/08)
 - 10.5. Verkauf einer Flurstücksteilfläche (Vorl.-Nr.: 26/08)
 - 10.6. Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages (Vorl.-Nr.: 31/08)

Der *Bürgermeister* zieht die Vorl.-Nr. 20/08, Top 10.3. zurück; Behandlung muss erst im Ortsbeirat Groß Machnow und im Gemeindeentwicklungsausschuss erfolgen.

Dieser Änderung in der Tagesordnung wird mehrheitlich zugestimmt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters liegt allen schriftlich vor; er wird vom *Bürgermeister* verlesen.

Nachfragen zum Bericht:

Herr Rex bittet in Bezug auf die Nutzung des „Allgemeinen Anzeigers“ für Veröffentlichungen der Parteien und Gruppierungen der bestehenden Fraktionen um Prüfung, ob nicht allen zu wählenden Gruppierungen die Möglichkeit der Vorstellung gegeben werden muss.

4. Informationen aus dem KMS

Die Informationen liegen ebenfalls schriftlich vor und werden vom Bürgermeister zur Kenntnis gegeben.

Herr Rex ergänzt, dass der Jahresabschluss des KMS (50 Seiten) vorliegt und die Einsichtsmöglichkeit bei Ihm oder dem Bürgermeister besteht.

Er informiert weiter über die am 08.04.08 stattfindende Klausurtagung und bittet, soweit im Ergebnis erforderlich, um Einberufung einer außerordentlichen GVS, dass dann die Mitglieder in der Verbandsversammlung die mehrheitliche Meinung der Gemeindevertretung vertreten.

5. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter

Anfragen seitens der Fraktionen liegen nicht vor.

6. Einwohnerfragestunde

Zu folgenden Angelegenheiten werden Fragen gestellt bzw. Ansichten geäußert:

- Wie wird weiter mit der Thematik „S-Bahn-Anschluss“ verfahren?
[*Herr Mühlmann-Skupien* erklärt dazu, dass Einigung nach den Irritationen aus der Gemeindeentwicklungsausschuss-Sitzung mit dem BISAR-Vorsitzenden erzielt wurde. Die Überarbeitung der bereits schon einmal vorgelegten Beschlussvorlage erfolgt und dann Wiedervorlage in der GVS.]
- KMS-Beitragserhebung im Zusammenhang mit dem Urteil und die Auswirkungen auf die Bürger; sozialverträgliche Gestaltung für alle sollte angestrebt werden.
[*Der Bürgermeister* äußert, dass bei einer Beitragsnacherhebung der KMS große Einnahmen, z. B. für Kredittilgung erhält.]
- Sicherheitspartnerschaft
[Termin ist am 16.04.08, 19:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung]
- Beschilderung in der Seebadallee nicht ordnungsgemäß (30 km/h vor dem Seniorenheim); welche Argumente gibt es dazu seitens des Straßenverkehrsamtes.
[*Der Bürgermeister* verweist auf die erhaltene Anordnung des Straßenverkehrsamtes und Umsetzung.]
- Sperrung der Straße „Am See“; entspricht nicht den Vorschriften; Verkehrszeichen nicht vorhanden
[*Frau Lange* erläutert, dass es sich nicht um eine Sperrung, sondern Teileinziehung, bei der auf bestimmte Nutzungsarten beschränkt wird. Das Verfahren der Teileinziehung regelt das Brandenburgische Straßengesetz, eine zukünftige Beschilderung die Straßenverkehrsordnung.]
- Die Sauberkeit des Strandbades wird moniert, ebenso das Bahnhofsumfeld.
[*Der Bürgermeister* weist auf die Verpachtung des Strandbadgeländes hin und die diesbezüglichen Verpflichtungen des Pächters.]

7. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 52. Sitzung vom 24.01.2008 - öffentlicher Teil -

Es liegt eine schriftliche Korrektur zur Niederschrift vom Bürgermeister vor:

Unter Pkt. 8.9. ist nachfolgende Ergänzung vorzunehmen.

Der Bürgermeister bittet um Austausch der zur Beschlussvorlage 010/08 als Anlage beigefügten Flurkarte mit Kennzeichnung der Straße und des einzuschränkenden Bereiches sowie die Flurkarte mit Orthofoto gegen die Flurkarte mit Orthofoto Stand 21.01.2008. Die neue Flurkarte wurde auf Anregung des Gemeindeentwicklungsausschusses zur besseren Nachvollziehbarkeit des im Beschlussvorschlag beschriebenen Bereiches korrigiert.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird mit o. Korrektur mehrheitlich bestätigt.

8. Behandlung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles

8.1. Abwägung zum Flächennutzungsplan (Vorl.-Nr.: 13/08)

Der *Bürgermeister* regt an, nur über den Pkt. 1 der Vorlage abzustimmen. Das Projekt zu 2. wird durch den Vorhabenträger im nächsten Gemeindeentwicklungsausschuss vorgestellt.

Herr Wetzel ist mit einer teilweisen Zurückziehung der Vorlage nicht einverstanden.

Der *Bürgermeister* stellt den Antrag auf redaktionelle Änderung des Beschlussvorschlages: Streichung des Pkt. 2.

Herr Rex spricht an, dass in der Gemeindeentwicklungsausschuss-Sitzung auch der Standort W.-Rathenau-Str. für den Kita-Ersatzstandort ins Gespräch gebracht wurde.

Herr Sauer moniert, dass die Varianten im Gemeindeentwicklungsausschuss bereits beraten wurden und warum nun wieder eine Debatte dazu in der Gemeindevertretung geführt wird. Zum Thema „Fiege“ regt er an, die Empfehlungen des Ortsbeirates Groß Machnow aufzunehmen.

Herr Hildebrandt verweist darauf, nicht die Firma zu nennen, sondern allgemein über die Zurverfügungstellung von Gewerbeflächen zu reden.

Herr Wetzel vermisst in der Beschlussvorlage die Empfehlung des Ortsbeirates als Variante III.

Zum Standort „Kita“ gibt es zu bedenken, dass der Grünzug erhalten werden sollte, um das Gelände für evtl. weitere Bebauungen nicht zu öffnen oder es muss ein anderer Standort gefunden werden.

Herr Kamradt legt dar, dass in der Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses mehrheitlich der vorgeschlagene Standort befürwortet wird. Die Zufahrt soll dann über die Stichstraße „Seebadallee“ bei der Seniorenbegegnungsstätte führen.

Herr Silvan merkt an, dass die CDU-Fraktion den Antrag der DPR zum Kita-Standort mehrheitlich unterstützt.

Es kommt zur Abstimmung über den Teil 1 der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt in den Entwurf zur Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes die Darstellung eines zusätzlichen Kita-Standortes in der Gemarkung Rangsdorf östlich des Platzes der Einheit, Flur 11, Flurstück 389/1 aufzunehmen:

Rg/53.GVS/687/06.03.08**10 / 3 / 1****8.2. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Seebadallee“ (Vorl.-Nr.: 32/08)**

Auf die Nachfrage von *Herrn Rex*, wie es sich mit den Ersatzpflanzungen für die zu fällenden 52 Bäume verhält, erklärt *Frau Lange*, dass dies Gegenstand des Baugenehmigungsverfahrens ist.

Herr Krückeberg fragt nach, ob eine Verpflichtung zur „2-Geschossigkeit“ des SB-Marktes besteht.

Dazu äußert *Frau Lange*, dass ein Bebauungsplan eine Angebotsplanung ist.

Herr Mühlmann-Skupien weist nochmals auf die Beschlussfassung vom März 2007 zur Fassadengestaltung hin.

Herr Hildebrandt spricht sich gegen das Vorhaben aus.

Es kommt zur Beschlussfassung in der vorliegenden Form.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan „Rangsdorf-Center Seebadallee“ in der Fassung vom Januar 2008 als Satzung. Die Satzung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B). Der räumliche Geltungsbereich ist der Planzeichnung zu entnehmen. Die Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan wird gebilligt. Grundlage ist das BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I, S. 3316).

Rg/53.GVS/688/06.03.08**11 / 3 / 0****8.3. Berufung des Gemeindevorstandes und der stellvertretenden Gemeindevorstandesleiterin (Vorl.-Nr.: 30/08)**

Nach kurzer Erläuterung durch den *Bürgermeister* wird der Vorlage ohne weitere Aussprache zugestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt mit sofortiger Wirkung Herrn Nico Lamprecht zum Wahlleiter und Frau Ulla Bertram zur stellvertretenden Wahlleiterin gemäß § 15 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes zu berufen.

Rg/53.GVS/689/06.03.08**14 / 0 / 0**

8.4. 3. Änderung zum Träger- und Nutzungsvertrag über den Betrieb von Kindertagesstätten und einer Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit vom 18.12.2000 (Vorl.-Nr.: 28/08)

Aufgrund von Ausschließungsgründen gemäß § 28 GO hat der Bürgermeister nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen. Er hat im Publikum Platz genommen.

Aus dem Sozialausschuss informiert *Herr Hildebrandt*, dass es mehrheitliche Zustimmung zum geänderten Vertrag gab.

Der Ortsbeirat Groß Machnow erteilt ebenfalls seine Zustimmung zum Vertrag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die 3. Änderung des Träger- und Nutzungsvertrages über den Betrieb von Kindertagesstätten und einer Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit vom 18.12.2000 wie folgt:

- mietfreie Nutzung von 2 Räumen im Gebäude der Außenstelle der Grundschule Rangsdorf in Groß Machnow, Dorfstraße 11 zuzüglich Flure, Toiletten und sonstige Gemeinschaftseinrichtungen bis zur Errichtung einer verlässlichen Halbtagschule längstens jedoch bis zum Ende der Vertragslaufzeit
- Senkung der Arbeitszeit des technischen Personals auf 129 Stunden wöchentlich als Obergrenze

Rg/53.GVS/690/06.03.08

9 / 3 / 1

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:10 Uhr beendet.

Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Fortführung der Niederschrift mit dem nichtöffentlichen Teil - ab Seite 7

nichtöffentlicher Teil
der Niederschrift der 53. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 06.03.2008

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr geschlossen.

(Dr. H. Klucke)
Vorsitzender der Gemeindevertretung

(K. Schulze)
Schriftführerin

Gemeinde Rangsdorf

DER BÜRGERMEISTER



Gemeinde Rangsdorf • Ladestraße 6 • 15834 Rangsdorf

Vorsitzender
der Gemeindevertretung Rangsdorf

Herrn Dr. Klucke

Bearbeiter/in: Frau Lange
Zimmer: 17
Akt.-Zeichen: IV/GL

Telefon: 03 37 08 / 2 36 - 30
Zentrale: 03 37 08 / 2 36 - 0
FAX: 03 37 08 / 2 36 - 21

Sprechzeiten:
Di 9-12 und 13-18 Uhr
Do 9-12 und 13-16 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

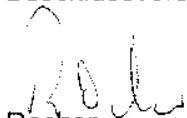
Datum
2008-03-04

Einwendung zur Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.01.2008

Sehr geehrter Herr Dr. Klucke,

hiermit bitte ich folgende Ergänzung unter Punkt 8.9 der Niederschrift aufzunehmen:

Der Bürgermeister bittet um Austausch der zur Beschlussvorlage 010/08 als Anlage beigefügten Flurkarte mit Kennzeichnung der Straße und des einzuschränkenden Bereiches sowie der Flurkarte mit Orthofoto gegen die Flurkarte mit Orthofoto Stand 21.01.2008. Die neue Flurkarte wurde auf Anregung des Gemeindeentwicklungsausschusses zur besseren Nachvollziehbarkeit des im Beschlussvorschlag beschriebenen Bereiches korrigiert.


Rocher
Bürgermeister